

Technisches Merkblatt

CONCRETE UNI-M



Kunststoffmodifizierter Werk trockenmörtel für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken für nachfolgende Schutzanstriche mit RELIUS ACRYLOR PROTECT W, RELIUS ACRYLOR PROTECT L und RELIUS ELASTIK W. Einsetzbar als Korrosionsschutz, Mörtelhaftbrücke, Reprofilierungsmörtel und Feinspachtel. Erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3, Klasse R3.

Art.-Nr. 272749

TECHNISCHE DATEN	
Frischmörteldichte	Ca. 1,6 g/cm ³
Bindemittelbasis	Zement-Sandgemisch mit Polymerzusatz
Untergrundfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 25 N/mm ²
Haftvermögen	> 1,5 N/mm ²
Elastizitätsmodul	20,5 kN/mm ²
Temperaturwechsel-Verträglichkeit Teil 1	> 1,5 MPa
Kapillare Wasseraufnahme	< 0,5 kg / (m ² h ^{0,5})
Verarbeitung	Kelle, Spachtel, Traufel
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C und über +30°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verbrauch und Schichtdicke (pro Anstrich)	Ca. 1,9 kg Trockenmörtel je m ² und mm Schichtdicke Verarbeitbar als Reprofilierungsmörtel bis 40 mm Schichtdicke Verarbeitbar als Feinspachtel flächig von 2 bis 5 mm Schichtdicke Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verarbeitungszeit (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 90 Minuten bei +5°C • Ca. 45 Minuten bei +20°C • Ca. 20 Minuten bei +30°C Zur Nachbehandlung den eingebauten Mörtel mindestens 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen durch Hitzeeinstrahlung oder Zugluft schützen Der Reparaturmörtel erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Farbtöne	Grau
Packungsgrößen	25 kg Sack
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei auf Holzrosten • Im original verschlossenen Gebinde 9 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Aufbau:

Die Betonunterlage muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie tragfähig sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Erhärtete Zementschlämme, Ausblühungen, Aussinterungen, lose Teile, Bewuchs, Fremdstoffe, Nachbehandlungsmittel und Anstrichreste entfernen.

Stark saugenden Beton am Tag vor der Ausführung mehrmals gut vornässen.

Freigelegter Bewehrungsstahl ist entsprechend DIN EN ISO 12944 Teil 4 im Normreinheitsgrad SA 2 ½ vorzubereiten, die Überdeckung des Bewehrungsstahls sollte > 1 cm liegen.

Untergründe:

Für die strukturelle Instandsetzung von Beton mittlerer Festigkeit wie z. B. Balkondecken, -flächen, -ecken, -kanten, Fensterbretter, Tür- und Fensterstürze an Wohn- und Gewerbebauten, Fassaden, Betonfertigteile, Kragplatten bzw. überall, wo Betonkonstruktionen von Hand ausgebessert oder reprofiliert werden müssen.

Herstellung des gebrauchsfertigen Mörtels:

Wasserzugabe:

Als Haftschrämme: je nach Anwendungsgebiet

Zur Reprofilierung: ca. 2,5 l Wasser

Als Feinspachtel: ca. 2,75 l – 3 l Wasser

25 kg RELIUS CONCRETE UNI-M auf entsprechende Wassermengen in kalter Trinkwasserqualität in einem sauberen Arbeitsgefäß 2 Minuten homogen und klumpenfrei anrühren.

Nach einer Reifezeit von 5 Minuten das Material weitere 2 Minuten nochmals aufrühren.

Verarbeitung:

Reprofilierung:

Zur Reprofilierung einer Ausbruchstelle RELIUS CONCRETE UNI-M auf die mattfleuchte (nicht nasse) Betonunterlage oder Haftbrücke aufbringen und anschließend verdichten. Zur Reprofilierung ist RELIUS CONCRETE UNI-M in Schichtdicken bis 40 mm geeignet.

Flächige Anwendung:

RELIUS CONCRETE UNI-M in dünner Schicht mit der Traufel vorziehen (Porenverschluss) und anschließend in der geforderten Schichtdicke aufbringen. Nach kurzer Standzeit ist die Feinspachtelung zu filzen oder zu strukturieren (Schalbrettimitation). Als Feinspachtel ist RELIUS CONCRETE UNI-M in Schichtdicken von 2 bis 5 mm flächig verarbeitbar.

Deckbeschichtung:

1-2 x mit den Betonschutzprodukten RELIUS ACRYLOR PROTECT W, RELIUS ACRYLOR PROTECT L oder RELIUS ELASTIK W.

Hinweise:

Erhärtetes Material mechanisch durch Abklopfen bzw. Abkratzen entfernen.

Angemischtes Material nicht in die Kanalisation gelangen lassen und fachgerecht entsorgen.

Das Material reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch (pH > 12). Beim Mischen und Verarbeiten stets Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Chromatarme, zementhaltige Zubereitung gemäß 2003/53/EG.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.